

schenden furchtbaren Kälte eine unermessliche Mannichfaltigkeit von Zacken, Nadeln, sechsseitigen Prismen und Pyramiden, kugelligen und sternförmigen Krystallen dar. Bei strengem Frost sieht man, selbst wenn der Himmel vollkommen klar zu sein scheint, fortwährend kleine Schneeflocken von der regelmässigsten Form in der Luft schweben und in den Sonnenstrahlen funkeln. Der alsdann fallende Schnee ist von dem zierlichsten Ansehen und Gewebe, während er bei milderer Luft meist aus sehr unregelmässigen Klümpchen besteht. Nicht selten wird Schnee von brauner oder rother Farbe getroffen. Der bräunliche Anstrich rührt von einem erdigen Stoffe her, der durch Regen- oder Thaumwitter von den Anhöhen herabgeschwemmt wird. Die röthliche Farbe aber wird dem Schnee durch den Roth der blausüßigen Möve mitgetheilt, welche in manchen dieser Gegenden sehr häufig ist. Auf seiner ersten Reise sah Ross in der Baffinsbai am Vorgebirge York in den Schluchten Schnee, der über und über karminroth war. Die färbende Masse bestand, durch ein Vergrößerungsglas gesehen, aus kleinen runden Samenförnchen von dunkelrother Farbe. Es sind das Schneepilze. Sowie die Moose und Flechten Steine überkleiden und der Schimmel, auch eine Pilzart, Fleisch und Brod und Leder überzieht oder ein kleiner grüner Pilz auf stehenden Gewässern im Sommer die grüne Wasserhaut bildet, so wächst hier auf dem ewigen Schnee ein rother Pilz, kleiner als ein Sandkorn. Die rothen Stellen wechseln mit weißen und diese wieder mit grünen, von denen der Schnee gewichen ist. Alles zusammen aber gewährt einen überraschend schönen Anblick.

In dieser Weise verlebte Ross mit seinen Leuten drei Jahre; denn wenn sich auch in jedem Sommer Hoffnung zeigte, dem schrecklichen Eiskerker zu entkommen, so wurde sie doch immer durch rasch eintretende Kälte vereitelt, und endlich war man sogar genöthigt, die Schiffe gänzlich aufzugeben und mit den Booten nach einer andern Stelle zu ziehen. Diese Existenz war traurig genug. Der Umgang mit den zwar friedfertigen und gefälligen, aber im höchsten Grade schmutzigen und gefräßigen Eskimos — Einer aß bei einer Gelegenheit nicht weniger als 14 Pfund Lachs — war nicht angenehm. Weitere Entdeckungsfahrten zur See waren zur Unmöglichkeit geworden, und zu Lande ließen sich nur kurze Reisen unternehmen, wiewol auf einer derselben der magnetische Pol aufgefunden wurde. Im Winter von 1831 — 32 zeigten sich Spuren von Scharbock unter der Mannschaft, und selbst Ross litt davon. Noch trübseliger verfloß der folgende Winter, und von Glück konnten die Vielgeprüften sagen, als ihnen zu Ende des darauf folgenden Sommers das Schiff Isabella begegnete, welches sie nach England heimführte, nachdem sie länger als 4 Jahre entfernt und seit mehr als 2 Jahren als todt betrachtet gewesen waren.

Aber noch einmal sollte versucht werden, die nordwestliche Durchfahrt zu gewinnen. Franklin lief mit dem Erebus und dem Terror zu diesem Zwecke 1845 aus. Aber er kehrte nicht wieder. Die Regierung durste die kühnen Männer, die im Dienste des Landes und der Wissenschaft ihr Leben gewagt, nicht aufgeben, und so wurden im Sommer 1848 Captain James Ross mit dem Schiffe Enter-